

Fragen Katalog für den 03.12.2014, Horst-Embacher-Schule

- Es geht um die angedachte Zusammenführung der GO und der HEBS. Bei der GO geht die derzeitige Schulleiterin, Frau Bustorf, Ende Januar 2014 in Rente. Macht es da nicht Sinn, die Zusammenlegung beider Schulen um ein halbes Jahr vorzulegen, damit die GO in dieser Zeit auch einen Schulleiter hat!?
- Können wir davon ausgehen, dass Herr Hesse beide Schulen als Direktor bedient? Oder ist geplant die Stelle für die Schulleitung der dann neuen Gemeinschaftsschule auszuschreiben?
- Können sie uns garantieren, dass unsere Kinder nicht in Containern unterrichtet werden und erst nach Fertigstellung in den Neubau in ziehen?
- Wie soll sichergestellt werden, dass während der Bauphase die Belastung der Kinder durch Baulärm in einem erträglichen Rahmen bleibt?
- Wie soll der Übergang- bzw. der Umzug von der HEBS zur GO erfolgen? Wenn nämlich zum Schuljahr 2015-/2016 beide Schulen zusammengelegt werden sollen, ist zu vermuten, dass der geplante Neubau am Schulzentrum-Süd noch nicht fertig sein wird.
- Gibt es grundsätzlich schon Szenarien oder Planungen wann und ggf. auch in welchem Umfang die Gebäude der HEBS abgerissen werden sollen?
- Können sie uns eine Erhaltung der bestehenden Schulkonzepte zusichern? In dem gemeinsamen Antrag der sechs Norderstedter Fraktionen ist zu lesen, das viele pädagogische Konzepte der HEBS, wie z.B. die Flexklassen, weiterhin in Norderstedt erhalten bleiben sollen. Wie sieht es grundsätzlich mit der Erhaltung der z.Zt. bestehenden Schulkonzepte aus?
- Können Sie schon in etwa sagen, in welchem zeitlichen Rahmen mit einem Baubeginn zu rechnen ist? Und ggf. auch, mit welcher Bauzeit zu rechnen ist?
- In dem gemeinsamen Antrag der sechs Norderstedter Fraktionen wird auch gesagt, dass die Gemeinschaftsschule Harksheide um einen vierten Zug erweitert werden soll. Besteht für diesen „Erweiterungsbau“ ein separater Etat, unabhängig von dem Neubau am Schulzentrum-Süd?
- Und welcher zeitliche Rahmen ist hierfür geplant?
- Da nach der Zusammenlegung der GO und der HEBS zunächst zwei Standorte dieser neuen, großen Gemeinschaftsschule bestehen, besteht die Frage, wie der Transport der Schüler-/innen zukünftig geregelt werden soll?
- Gibt es dann einen verstärkten Bustransfer?
- Oder wird diese ggf. angepasst?